

TFB actuel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin du ciment**

Band (Jahr): **69 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Renseignements, prospectus
détaillés et inscriptions**

Schulungszentrum TFB, Lindenstrasse 10
5103 Wildegg
Tél. 062 887 73 73, fax 062 887 72 70
e-mail schulung@tfb.ch
Internet <http://www.tfb.ch>

TFB-Veranstaltungen im März 2001

Kurs-Nr.	Datum (Art, Dauer)	Fachveranstaltung (Inhalt)	Ziel- gruppe ¹⁾	Kosten Fr.
804272	12./13.03.2001 (Neuer Lehrgang für Praktiker, 2 Tage)	Instandsetzung von Betonbauwerken Gesetze, Normen, Richtlinien; Korrosion von Stahl in Beton; Betonkorrosion; Zustands- untersuchung; Demonstration von Untersu- chungstechniken; Instandsetzungs-/Verstär- kungsmassnahmen; Instandsetzungsmörtel; Oberflächenschutzsysteme; Spritzbeton/Vor- beton; Planung, Submission, Ausführung.	B	680.– ²⁾
804441	14.03.2001 (Fachveranstal- tung, 1/2 Tag, Nachmittag)	Kostengünstig bauen dank innovativen Massivbaukonstruktionen Betonwohnhausdecken ohne Bewehrungs- arbeiten am Bau: Stahlfaserortbeton und Beton- elemente machen es möglich; die Dreifachwand im Hoch- und Ingenieurbau als Alternative zum Schalen auf der Baustelle; Stahlspannbetonver- bundbrücke aus vorfabrizierten Plattenelementen am Beispiel einer Brücke in der Schweiz; Projek- tierung/Ausführung/Randbedingungen aus Bau- herrensicht; Optimierung des Schwindens in Ab- stimmung auf das Montage- und Vorspannpro- gramm, Minimierung der Eigenspannungen für komplexe Elementquerschnitte mit Modell- rechnungen.	I, B	195.–
804151	21./22.03.2001 (Kurzlehrgang, 2 Tage)	Betontechnologische Grundkenntnisse für die industrielle Fertigung von Bauelementen Dieser Kurzlehrgang richtet sich spezifisch an Mitglieder der Fertigteile- und Betonwarenindust- rie. Themenbereiche: Betonausgangsstoffe, fach- gerechte Entwicklung von Betonrezepturen, Aus- wirkungen der Zusammensetzung der Kiessand- zuschläge auf die Betoneigenschaften, Grünstand- festigkeit und Verarbeitung von Betonen mit tie- fen W/Z-Werten, wichtigste Festbetoneigenschaf- ten und zugehörige materialtechnologische Vor- aussetzungen, Nachbehandlung, Schalungen und Oberflächen.	B	880.– ^{2),3)}
804471	27./28.03.2001 (Seminar, 2 Tage)	Einflussfaktoren bei Felsinjektionen Bei Felsinjektionen ist die Grundlagenforschung teilweise offen, die Standardisierung der Verfah- ren ist noch nicht erreicht. Zu zahlreich und zu unterschiedlich sind die wirksamen Faktoren, die erst jüngst erforscht wurden. Ohne ihren Einbe- zug sind Injektionserfolge fraglich. Diese Fakto- ren (inkl. Grundlageneinführung) bilden den Sem- inarschwerpunkt.	I, G	680.– ²⁾
804282	29.03.2001 (Workshop, 1 Tag)	Frischbetonkontrollen Die Teilnehmer lernen hauptsächlich mit prak- tischen Übungen, wie normgerechte Frischbeton- kontrollen durchzuführen und die dafür notwen- digen Geräte zu warten sind.	B	430.– ^{2),3)}

¹⁾ Zielgruppen: B = Berufsleute aus dem Bauhauptgewerbe, Vorarbeiter, Poliere, Bauführer, Techniker TS usw.;
I = Ingenieure; G = Geologen und Geotechniker

²⁾ inkl. Pausengetränk sowie Mittagessen (exkl. Getränk)

³⁾ Parifonds-Bau-anerkannt

Séminaire
**Tunnelbau: Anforderungen
für hohe Dauerhaftigkeit**

N° 804 541, 20 mars 2001

N° 804 542, 22 juin 2001

Finance de participation: fr. 430.–¹⁾

Durée/lieu: 1 jour, au TFB, à Wildegg

*Groupes cibles: ingénieurs, entre-
preneurs, concepteurs*

En Suisse, les exigences sont élevées en matière de durabilité des tunnels. Souvent on rencontre des formations rocheuses compliquant le travail, des températures de roches élevées, des eaux souterraines agressant le béton, etc. C'est en ayant le contrôle de ces influences que l'on peut compter sur une durabilité qui suffise pour l'ensemble du temps d'utilisation.

Les organisateurs sont allés au fond de ces problèmes. Des spécialistes en matériaux et des constructeurs discuteront des exigences relatives aux travaux d'achèvement des tunnels en fonction des conditions extérieures et des conditions de service. D'autres thèmes seront: les suintements des systèmes de drainage, le choix des matériaux, les mesures de protection pour les éléments de fixation des installations de service, des exigences concernant les procédés pour l'exécution des voûtes et la surveillance de l'ouvrage en service.

¹⁾ y compris boissons pendant les pauses et déjeuner (sans les boissons).